



Hessisches
KinderTagespflegeBüro

LANDESSERVICESTELLE

FAST
800.000
KINDER
BUNDESWEIT



BILDUNGS-
ORTE, DIE
VONEINANDER
WISSEN



KINDERTAGES-
PFLEGE AUS
UNTERSCHIEDLICHEN
PERSPEKTIVEN
BETRACHTEN

ÜBERGANG
KINDERTAGES-
PFLEGE → KITA



Wir unterstützen
Nachhaltigkeit.

Wir machen
weiter!

WIR haben
Strahlkraft!

Qualität & Vielfalt

Wir brennen
für das
Thema!



> Von uns für Kinder in Hessen

JAHRESBERICHT 2020



Inhalt

5	Vorwort
6	Leistungsspektrum der Landesservicestelle Hessisches Kindertagespflegebüro (HKTb): kurz und knapp
8	Kindertagespflege – Entwicklungen und Einschätzungen
8	Nachrichten aus Hessen – spezifische Merkmale der Kindertagespflege
10	Hessenweit einzigartige Kooperation zwischen dem Land Hessen und der Stadt Maintal
12	Das Jubiläumsjahr (2020-2021) – 25-jähriges Bestehen des HKTb's
12	Neues Logo für die Landesservicestelle
13	Fortbildungen und Fachveranstaltungen
13	Entwicklung von Fortbildungsformaten
14	Qualitätsentwicklung in der Fachberatung
15	WERKstattTAG für die Öffentlichkeitsarbeit in der Kindertagespflege
16	Train-the-Trainer-Seminar zur „Kompetenzorientierung in der Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen“
17	Inhouse-Schulung zur QHB-Fortbildung im eigenen Team
18	Fachtagung
19	Online-Seminar für Kindertagespflegepersonen - Kindertagespflege in besonders herausfordernden Zeiten
21	Rechtsgrundlagen in der Kindertagespflege für die Fachberatung / Aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege für die Fachberatung
21	Schulung zum Wirtschaftsplan
22	Supervision / Kollegiale Beratung
23	Evaluation

Inhalt

24	Der besondere Blick auf 2020
26	Vernetzung, Information und Austausch
26	Vernetzung für Regionen aus Hessen
28	Vernetzung rund um das QHB / Modellregionen aus den Bundesprogrammen
29	Vernetzung bundesweit
30	Gremienarbeit und Stellungnahmen
30	Gremienarbeit
30	Stellungnahmen
31	Beratung und Information
31	Beratung für Hessen
32	Rechtsberatung und steuerrechtliche Beratung für Hessen
33	Projekte
34	Publikationen
34	Newsletter
36	Neue Publikationen
36	Digitales Startpaket
36	Flyer Eingewöhnung englisch und spanisch
37	Recht kompakt
37	Grußkarten
37	Fachliche Empfehlungen
38	Fazit 2020
39	Anhang

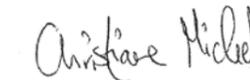
Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

2020 war ein turbulentes Jahr für uns alle, auch für die Kindertagespflege in Hessen. Improvisation, Flexibilität und Kreativität waren gefordert. Im Hessischen KinderTagespflegeBüro (kurz: HKTb) sind wir ebenso vor einigen Herausforderungen gestanden: Fortbildungen, Termine und Veranstaltungen, die eigentlich in Präsenz geplant waren, mussten zügig auf digitale Formate umgestellt werden. Besonders freut es uns, dass unser Angebot von Online-Seminaren für Kindertagespflegepersonen im Umfang von 20 Unterrichtseinheiten mit Schwerpunktthemen rund um die Corona-Pandemie zur Absolvierung der kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung in Kindertagespflege, so gut angenommen wurde. Die Nachfrage war hessenweit so groß, dass wir das Online-Seminar in sechsfacher Ausführung angeboten haben. Das ist nur ein Beispiel, an dem deutlich wird, wie hoch der Bedarf nach Unterstützung war und der Wunsch, eigene Handlungskompetenzen auszubauen.

Fachberatung, Kindertagespflegepersonen, Familien und weitere Akteure haben in Hessen mit hohem Engagement die Herausforderungen der Pandemie immer wieder aufs Neue bewältigt und den Fokus auf das Aufwachsen von Kindern in Hessen gelegt. Es gab im Jahr 2020 vieles zu meistern: Lockdown, dann Lockerungen und wieder steigende Infektionszahlen. Und immer galt es dabei, das Menschliche und die Qualität der Interaktionen nicht aus dem Blick zu verlieren. Fast durchgängig konnten durch Kindertagespflegestellen auch in Zeiten der Pandemie im Rahmen der geltenden Corona-Verordnungen und Vorgaben des geltenden Infektionsschutzes verlässlich Bildung, Erziehung und Betreuung mit flexiblen Betreuungszeiten ermöglicht werden. Kindertagespflege ist auch eine der ersten Betreuungsformen, die die Regelbetreuung wieder zuverlässig gewährleistet hat. Besonders geschätzt wurden im Kontext der Pandemie der überschaubare Rahmen, die kleinen Gruppen und die festen Bezugspersonen in der Betreuung. In Zeiten des Wandels bietet die Kindertagespflege den Familien Entlastung, Stabilität und „Normalität“.

Im Namen des gesamten Teams des HKTbs
bedanke ich mich für Ihr Engagement in der Kindertagespflege!



Christiane Mickel
Leitung Hessisches KinderTagespflegeBüro



Leistungsspektrum der Landesservicestelle Hessisches KinderTagespflegeBüro: kurz und knapp

Das Hessische KinderTagespflegeBüro (HKTb) bietet umfassende Serviceleistungen an

Das HKTb ist die Landesservicestelle für Kindertagespflege in Hessen. Der überregional arbeitende Fachdienst besteht seit 1995 und wird von Beginn an vom Land Hessen gefördert. Ziel ist, die Weiterentwicklung der landesweiten Infrastruktur und die Qualitätssicherung in der Kindertagespflege zu unterstützen.

Unsere Serviceleistung im Überblick:

- Information und Beratung bei fachlichen und konzeptionellen Fragen zur Kindertagespflege
- Kostenfreies Angebot der Rechtsberatung für aus Hessen Anfragende zu allgemeinen rechtlichen sowie steuerlichen Fragen rund um die Kindertagespflege
- Organisation und Mitwirkung bei Fachforen, Fachtagungen und Veranstaltungen
- Kontinuierliches Fortbildungsangebot für Fachkräfte aus Beratung, Vermittlung und Qualifizierung, Multiplikator*innen und teilweise auch für Kindertagespflegepersonen
- Veröffentlichung eines Veranstaltungsprogramm und von Fachbroschüren, Flyern und einem regelmäßig erscheinenden Newsletter
- Informationen in Form von unterschiedlichen Publikationen und Materialien auf unserer Website www.hktb.de

Unsere Zielgruppen sind:

- Öffentliche und freie Träger (Fachberatungen)
- Bildungsträger
- Kindertagespflege-Initiativen und Vereine
- Politisch verantwortliche Vertreter*innen
- Kindertagespflegepersonen
- Familien und Interessierte

Fragen Sie uns an:

- Kollegiale Beratung bieten wir für Fachberater*innen aus den verschiedenen Fachdiensten für Kindertagespflege mit dem Ziel der Bildung einer fortlaufenden regionalen Arbeitsgruppe an.
Mögliche Inhalte:
 - > Austausch und Reflexion von Alltagssituationen
 - > Problem- und Konfliktlösungen
 - > aktuelle Herausforderungen und Fragestellungen der Fachberatung
 - > Arbeits- und Planungsprozesse
- Konzeptentwicklung, -überprüfung, -weiterentwicklung bieten wir z. B. als regionaler Arbeitskreis oder projektspezifisch für einzelne Fachdienste an.
- Mitwirkung an freien Fachforen, Veranstaltungen oder als Referent*innen bieten wir allen Fachdiensten, Vereinen, Kommunen oder Freien Trägern z. B. in Form von Grußworten oder Fachvorträgen an. Je nach zeitlichen Kapazitäten kommen wir diesen Anfragen gerne nach.

Kindertagespflege – Entwicklungen und Einschätzungen

Nachrichten aus Hessen – spezifische Merkmale der Kindertagespflege

Kindertagespflege bedeutet Bildung, Erziehung und Betreuung im familienähnlichen Umfeld und bietet besonders für sehr junge Kinder (im Alter unter drei Jahren – U3) gute Rahmenbedingungen für gesundes Aufwachsen. Sie unterliegt dem gesetzlichen Auftrag zur Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und gilt als gleichrangiges Betreuungsangebot neben der institutionellen Betreuung.

Ihre spezifischen Merkmale sind die Individualität der Betreuung, die Flexibilität und das verlässliche Beziehungsangebot für die betreuten Kinder und Familien. In Hessen zeichnet sich das System der Kindertagespflege durch Vielfalt aus. Kindertagespflegepersonen, in der Regel selbständig tätig, bieten jungen Kindern erste Erfahrungen in einer kleinen Gruppe und fördern Kinder in ihrer Entwicklung.

Dabei werden sie beraten und begleitet von Fachberatungen. Kindertagespflege wird in unterschiedlichen Betreuungsformen ausgeübt: die „klassische“ Kindertagespflege findet in der Regel auf selbständiger Basis im Haushalt der Kindertagespflegeperson statt. Die mobile Kindertagespflegeperson arbeitet im Haushalt der Familien oder beim „Arbeiten im Verbund“, bei der mehrere Kindertagespflegepersonen in eigenen oder angemieteten Räumen je eine eigene Kindergruppe betreuen. Diese unterschiedlichen Formen bieten die Möglichkeit, dass Kindertagespflegestellen individuelle und vielfältige Profile haben. Familien können so die für sie passende Kindertagespflegestelle auswählen und finden ein breit gefächertes Angebot zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf vor.

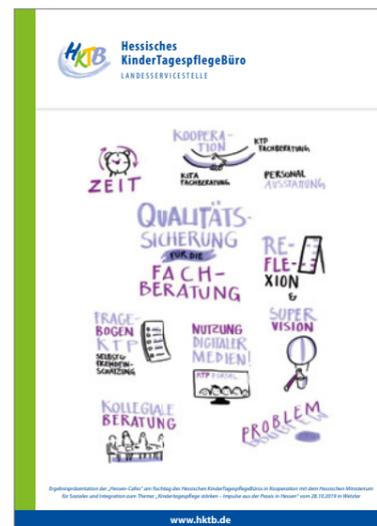
ENTWICKLUNGEN:

- Die Anzahl der tätigen Kindertagespflegepersonen blieb konstant (2801 Tagesmütter und 73 Tagesväter)
- Die Anzahl der in Kindertagespflege betreuten Kinder stieg leicht an
- Die Anzahl der unter 3-jährigen Kinder blieb konstant
- Die Anzahl von Kindertagespflegepersonen mit pädagogischem Abschluss ist leicht gestiegen

Von der seit März 2020 um sich greifenden Pandemie ist Kindertagespflege ebenso betroffen, wie fast alle Bereiche unseres gesellschaftlichen Lebens. Kindertagespflege und alle daran beteiligten Akteure haben im Rahmen der zum Teil gravierenden Veränderungen durch die Pandemie-Situation ihre Handlungskompetenz, Verantwortungsbereitschaft und Flexibilität unter Beweis gestellt. Eindrucksvoll hat das öffentlich geförderte Betreuungssystem seine Qualität und Quantität beibehalten und sich als besonders anpassungsfähig erwiesen.



Datenquelle @ Statistisches Bundesamt
(Destatis) 2020 | Stand: 01.12.2020 |
Datenaufbereitung HKTB



Hessenweit einzigartige Kooperation zwischen dem Land Hessen und der Stadt Maintal

Das Jahr 2020 begann für das HKTb mit neuer Leitung und der offiziellen Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung. Damit wurde die Grundlage für die Arbeit der landesweiten Beratungs- und Servicestelle für Kindertagespflege für die Zukunft gesichert. Der Hessische Minister für Soziales und Integration, Kai Klose, und Maintals Bürgermeisterin Monika Böttcher unterzeichneten die Verlängerung der Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Hessen und dem Magistrat der Stadt Maintal zur weiteren finanziellen Förderung des HKTbs. Gemeinsames Ziel ist es, das Büro mit Sitz in Maintal auch in den kommenden Jahren als Landesserviceestelle für alle fachlichen Themen in der Kindertagespflege bestmöglich zu unterstützen. Dafür eingesetzt hatte sich noch die vorherige und langjährige HKTb-Leitung Ursula Diez-König. Mit ihrer Arbeit hat sie die Kindertagespflege in Hessen viele Jahre unterstützt und Impulse gesetzt.

„Die Kindertagespflege wird ein bedeutender und unverzichtbarer Partner im Gesamtsystem Kindertagesbetreuung sein und bleiben. Auch hier legen wir den Fokus insbesondere auf die Qualitätsentwicklung“, erklärt Sozial- und Integrationsminister Kai Klose. „Die Landesserviceestelle trägt seit 1995 mit zahlreichen Maßnahmen zum qualitativen Ausbau der Kindertagespflege in Hessen bei und ist eine kompetente Kooperationspartnerin, mit der wir vertrauensvoll zusammenarbeiten.“

Christiane Mickel wurde die neue Leiterin des HKTbs, die zum 01.01.2020 die Nachfolge von Ursula Diez-König angetreten hat. „Mit unserer Arbeit wollen wir die Kindertagespflege als geschätzte, verlässliche und vor allem qualitativ hochwertige Betreuungsform sichern und ausbauen. Es ist für uns ein großer Glücksfall, dass die Stadt Maintal und das Land Hessen uns dabei bereits seit vielen Jahren unterstützen“, bringt Mickel ihre Freude über die Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit und weiteren Förderung durch die beiden Kooperationspartner zum Ausdruck.

PRESSESTIMMEN:

„Mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration wissen wir einen verlässlichen Partner an unserer Seite, mit dem das HKTb-Team vertrauensvoll zusammenarbeitet“, so Böttcher.“

(kinzig.news: <https://kinzig.news/3297/staatsminister-kai-klose-zu-gast-land-hessen-und-stadt-maintal-setzen-hessenweit-einmalige-kooperation-fort> <<https://kinzig.news/3297/staatsminister-kai-klose-zu-gast-land-hessen-und-stadt-maintal-setzen-hessenweit-einmalige-kooperation-fort>>)

„In Maintal wurde in den 90er-Jahren Pionierarbeit in Sachen Kindertagespflege geleistet, die dann in der Gründung des Hessischen Kindertagespflegebüros mündete.“

(Frankfurter Rundschau: <https://www.fr.de/rhein-main/main-kinzig-kreis/landesweiter-service-maintal-13497362.html> <<https://www.fr.de/rhein-main/main-kinzig-kreis/landesweiter-service-maintal-13497362.html>>)

„Gegenstand der Rahmenvereinbarung ist, dass die Kindertagespflege in Hessen aufgrund der umfassenden gesetzlichen, fachlichen, fachpolitischen und politischen Erfordernisse auch in den nächsten Jahren weiter qualitativ und quantitativ auf- und ausgebaut werden soll.“

(Webseite der Stadt Maintal: <https://www.maintal.de/news/1/545291/nachrichten/545291.html> <<https://www.maintal.de/news/1/545291/nachrichten/545291.html>>)

Das Jubiläumsjahr (2020-2021) – 25-jähriges Bestehen des HKTBs

Im Jahr 2020 besteht das HKTb seit 25 Jahren. Erstmals erhielt die Landesservicestelle einen Zuwendungsbescheid des Landes Hessen / des Hessischen Ministeriums für Jugend, Familie und Gesundheit zur Landesförderung 1995 und konnte seitdem ihre Arbeit stetig weiterentwickeln und ausbauen. Feierlichkeiten ließ die Corona-Pandemie leider nicht zu. Wir bedanken uns von Herzen für Ihr Vertrauen und die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Nur durch Ihr Mitwirken gelingt es die Kindertagespflege zu stärken und ein gesundes Aufwachsen von Kindern zu unterstützen.

Neues Logo für die Landesservicestelle

Anlässlich des Jubiläums wurde das HKTb Logo erneuert. Unter Beibehaltung des Corporate Designs wurde die Abkürzung HKTb mit aufgenommen, sowie das Alleinstellungsmerkmal „LANDESSERVICESTELLE“ hervorgehoben. Das neue Logo bildet den Auftakt zu weiteren Schritten in der Öffentlichkeitsarbeit des HKTbs.



Fortbildungen und Fachveranstaltungen

Entwicklung von Fortbildungsformaten

Qualitätssicherung in der Kindertagespflege – sowohl für Fachberatung als auch für Multiplikator*innen, Referent*innen und Kindertagespflegepersonen – durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung zu fördern, hat im HKTb einen hohen Stellenwert. Das Angebot von Fortbildungen auf Grundlage des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes gehört zu unseren zentralen Schwerpunkten.

Das Land Hessen unterstützt, verstärkt im Rahmen der Landesförderung, die Träger bei der Qualitätssicherung und -entwicklung in der Kindertagesbetreuung. Im Rahmen einer Neuqualifizierung von Multiplikator*innen wurden 13 Modulkonzepte des Bildungs und- Erziehungsplans für Kinder von 0-10 Jahren in Hessen überarbeitet oder teilweise neu konzipiert. Sie stehen für Fach- und Lehrkräfte einschließlich der Kindertagespflege seit dem Frühjahr 2020 zur Verfügung. Einen Überblick über alle Fortbildungsangebote erhalten Sie hier:

<https://bep.hessen.de/qualifizierung/qualifizierung-f%C3%BCr-fach-und-lehrkr%C3%A4fte-zum-bildungs-und-erziehungsplan-f%C3%BCr-kinder-von>

Unsere Veranstaltungen werden auf die jeweilige Zielgruppe und deren Bedarfe abgestimmt, die sich neben den inhaltlichen Schwerpunkten auch in unterschiedlichen Fortbildungsformaten spiegeln, wie beispielsweise Tagesveranstaltungen, modulare Seminare, prozessorientierte Seminare, Online-Angebote, Inhouse-Schulungen, etc.





Anfang des Jahres wurde unsere Broschüre „Kindertagespflege: Wie Qualität für jedes Kind entstehen kann“ mit einer Auflage von 600 Exemplaren in die Praxis getragen. Sie ist das Ergebnis eines intensiven Arbeitsprozesses mit Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis, die sich im Auftrag des HKTBs mit der Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege auseinandersetzen.

Wir verstehen Qualität als nichts Statisches, Qualität muss entwickelt werden, sie entsteht durch Reflexion, Überprüfung des eigenen Handelns und durch Kommunikation, Wertschätzung und Kooperation. Die Broschüre bietet zahlreiche Anregungen für unterschiedliche Akteur*innen in der Kindertagespflege.

Im Verlauf des Jahres 2020 war die Durchführung von Präsenzveranstaltungen aufgrund der Pandemie nicht mehr möglich. Nahezu alle folgenden Veranstaltungen konnten wir in Zusammenarbeit mit Fortbildner*innen, hohem Arbeitseinsatz und Flexibilität aller Beteiligten von analogen auf digitale Veranstaltungsformate umstellen. Konzepte der Veranstaltungsplanung- und Durchführung wurden zeitnah neu konzipiert bzw. angepasst.

Qualitätsentwicklung in der Fachberatung

Zum zweiten Mal fand in Hessen ein 2-tägiges Seminar für Fachberatungen zur Entwicklung von Qualität statt. Auf der Grundlage der QualFa-Studie (Qualitätsbedingungen von Fachberatung Kindertagespflege), bot die forschungsbasierte Fortbildung „Fachberatung und ihre Qualitätsbedingungen“ den Teilnehmenden einen praktischen Ansatz für die Qualitätsentwicklung vor Ort. In der neben der Darstellung des Ist-Standes, die Auseinandersetzung mit den gesteckten Zielen ein zentrales Merkmal bot. Eine Transparenz zu strukturellen und personellen Ressourcen zu schaffen, stellte sich als Basis für die weitere prozesshafte Entwicklung heraus.

WERKstattTAG für die Öffentlichkeitsarbeit in der Kindertagespflege

Der WERKstattTAG „Sehen und Erleben – Kindertagespflege in der Öffentlichkeit präsentieren“, bot Fachberatungen aus der Kindertagespflege und Kindertagespflegepersonen ein Forum zur Unterstützung ihrer regionalen Öffentlichkeitsarbeit.

Das besondere Veranstaltungsformat ermöglicht einen kreativen Prozess, in dem Teilnehmende ihre konkreten Ideen für öffentliche Aktionen unter fachlicher Anleitung planen, sich mit anderen austauschen und/oder sich einfach inspirieren lassen können. Mit der Fachjournalistin Inge Michels erhielten die Teilnehmenden ein vielseitiges Repertoire an Anregungen für eine gelingende Öffentlichkeitsarbeit. Es wurden beispielsweise Grundlagen für die Entwicklung von neuem Werbematerial oder das professionelle Formulieren einer Pressemeldung bearbeitet, eine Mit-Mach-Aktion für Familien geplant und weitere gute Beispiele für die Öffentlichkeitsarbeit zusammengetragen.

Das Angebot des WERKstattTAGes unterstützt kontinuierlich die bundesweite Aktionswoche Kindertagespflege, die in diesem Jahr unter dem Motto „Gut betreut in Kindertagespflege“ stattfand. Kindertagespflegepersonen, Vereine, Fach- und Servicestellen sowie Vertreter der Jugendhilfe und der Politik beteiligten sich mit verschiedenen Angeboten vor Ort. Der Bundesverband Kindertagespflege e.V. ruft jährlich zu dieser Aktion auf.



Train-the-Trainer-Seminar(TtT) zur „Kompetenzorientierung in der Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen“

In Kooperation mit dem Bundesverband Kindertagespflege e.V. führte das HKTb zum vierten Mal ein weiteres Train-the-Trainer-Seminar nach dem „Kompetenzorientiertes Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)“ für Referent*innen durch. Diese bieten die Grundlage für eine kompetenzorientierte Qualifizierung in der Kindertagespflege. Dazu gehört unter anderem auch, die Ermöglichung von kompetenzorientierten Lernprozessen zu schaffen.

Weiterbildungen auf Grundlage von Kompetenzprofilen bzw. Kompetenzorientierung sollen dazu beitragen, Bildungsprozesse praxiswirksamer und effektiver zu gestalten. Die Teilnehmer*innen erhalten ein Zertifikat für kompetenzorientierte Qualifizierung in der Kindertagespflege vom Bundesverband Kindertagespflege e.V.

Das HKTb unterstützt damit aktiv das Ziel, die pädagogische Arbeit in Kindertagespflege qualitativ weiterzuentwickeln. Insgesamt hat das HKTb in Hessen 66 Referent*innen ausgebildet. Teilweise konnten auch Interessierte aus anderen Bundesländern, die dieses Angebot nicht vorhielten, angenommen werden. Das TtT-Seminar war mit elf Seminartagen eines der umfangreichsten Fortbildungsformate im HKTb. Die Multiplikatorinnen zur „Kompetenzorientierung in der Erwachsenenbildung“, Marion Limbach-Perl und Karin Jörges haben im Team-Teaching die Seminare durchgeführt.

Multiplikator*innen zur „Kompetenzorientierung in der Erwachsenenbildung“ haben zusätzlich zu ihrem Train-the-Trainer ein Zertifikat für TtT-Seminare für Referent*innen in der Kindertagespflege absolviert, mit dem sie selbst TtT-Seminare durchführen können. Im HKTb-Team verfügen Christiane Mickel und Ellen Wolf ebenso über diese Qualifikation, die in der Vernetzung, Entwicklung und Planung rund um das QHB zum Tragen kommt.



Inhouse-Schulung zur QHB-Fortbildung im eigenen Team

Diese eintägige Veranstaltung bietet Fach- und Servicestellen und deren Teams die Möglichkeit, sich über das kompetenzorientierte Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege, zu informieren.

Ziel ist es, einen Gesamtüberblick zu Inhalten und Grundsätzen des QHBs zu geben und den Austausch über die Möglichkeit der Umsetzung zu bieten. Dabei werden regionale Gegebenheiten berücksichtigt, ebenso wie Fragen nach konzeptionellen Grundlagen des QHBs und die Kooperation der unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure. Da die Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen als zentraler Schlüssel für die Entwicklung und Sicherung von Qualität in Kindertagespflege gilt, bietet das Inhouse-Angebot eine gute Gelegenheit, sich mit Qualitätsaspekten auseinanderzusetzen.

Dieses Angebot eignet sich für Regionen, die am Anfang stehen oder sich in der Planungsphase befinden genauso wie für diejenigen, die bereits konkrete Entwicklungsschritte gehen.

Mit der Aktualisierung des QHBs erhielt das bisherige QHB den neuen Titel: „Qualität in der Kindertagespflege – Qualifizierungshandbuch (QHB) für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei“. Neben der Überarbeitung des Perspektivenpapiers wurden neue Expertisen zum Thema Kindeswohl in der Kindertagespflege und Datenschutz in der Kindertagespflege, inkl. Masernschutzgesetz eingefügt. Außerdem wird das Thema „Großtagespflege“ aufgegriffen. Das HKTb unterstützt kontinuierlich diese Entwicklung und ermöglicht den fachlichen Diskurs dazu in den Vernetzungstreffen der Modellstandorte zum Bundesprogramm Kindertagespflege, der Train-the-Trainer Seminare sowie der Inhouse-Schulung zum QHB.

2020 konnte eine Inhouse-Schulung in Präsenz durchgeführt werden. Weitere Interessensbekundungen gingen ein.





Fachtagung

Unsere jährliche hessenweite Fachtagung „Blickpunkt Kindertagespflege“ fokussiert den jeweiligen fachlichen Diskurs. Das HKTB führt diese in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration durch.

Fachtag Blickpunkt Kindertagespflege, am 27. Oktober 2020 in Wetzlar

■ **kompetent – innovativ – stark**

Frühe Bildung im digitalen Wandel – Chancen und Risiken im Blick

„**Frühe Bildung im digitalen Wandel – Chancen und Risiken im Blick**“, lautete das Thema der diesjährigen Fachtagung. Erstmals fand die Fachtagung in einem Online-Format statt und wurde live aus der Stadthalle Wetzlar übertragen. Die Kindertagespflege in Hessen zu stärken, stellt in Zeiten der Corona-Pandemie alle Akteurinnen und Akteure der Kindertagesbetreuung vor große Herausforderungen. Die Beschäftigung mit dem Thema ist nicht neu, wird oft kontrovers geführt und erhält in Zeiten der Corona-Pandemie wieder eine besonders aktuelle Bedeutung.

Die Referentin Eva Reichert-Garschhammer, Juristin und stellvertretende Direktorin des Staatsinstituts für Frühpädagogik (IFP) München und der Referent Univ.-Prof. i. R. Dr. Stefan Aufenanger, Seniorforschungsprofessor für Medienpädagogik an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, begeisterten die Teilnehmenden mit ihren wissenschaftlichen Expertisen. Die Fachvorträge von Eva-Reichert-Garschhammer „Frühe Bildung im digitalen Wandel – Chancen und Risiken im Blick“ und Stefan Aufenanger „Stand der Forschung zur Wirkung digitaler Medien auf junge Kinder und ihre pädagogische Bewertung“, gaben einen Abriss über die Bedeutung zunehmender Digitalisierung in der frühen Bildung. Beispielsweise für die Bereiche Medienkompetenz, veränderte Lebens- und Arbeitswelten, Partizipation und das Recht auf Bildung, Chance von neuen Lern- und Arbeitsformen und der aktuellen Forschung.

Zwei digitale Workshops, zu den Themen: „**Der eigenen Medienbiografie begegnen**“ (Referent Jan Rathje) und „**Mehrs als nur Lesen – Bilderbuch-Apps unter der Lupe**“ mit der Medienpädagogin (Referentin Sabine Eders), vermittelten den Teilnehmenden interessante Praxisimpulse.

Online-Seminar für Kindertagespflegepersonen Kindertagespflege in Zeiten von Corona – Online-Seminar zum Umgang mit Herausforderungen

In Zeiten der Pandemie war der Bedarf nach Kontakt, Orientierung und Austausch groß. Kindertagespflegepersonen wurden durch die veränderten Rahmenbedingungen und der gleichzeitigen Aufrechterhaltung des Betreuungsangebotes im Rahmen der Landesregelungen unter Pandemiebedingungen vor vielfältige Herausforderungen gestellt. Gleichzeitig blieben die Voraussetzungen der Qualifizierung im Umfang von 20 Unterrichtseinheiten (UE) für den Erhalt der Landesförderung bestehen. Um dies auch unter den gegebenen Bedingungen möglich zu machen, musste das Angebot an Online-Fortbildungen erweitert und ausgebaut werden.

Das HKTB reagierte zeitnah auf diesen Bedarf und entwickelte mit der Referentin Anna Klein (BEP-Multiplikatorin) ein Fortbildungsangebot für Kindertagespflegepersonen im Umfang von 20 UE. Somit konnte die Fortbildungslandschaft zeitnah um ein aktuelles und bedarfsgerechtes Angebot ergänzt werden.

Da die Nachfrage sehr groß war, wurde die Online-Fortbildung „Kindertagespflege in Zeiten von Corona - zum Umgang mit Herausforderungen“ für 89 Teilnehmer*innen in sechs Terminblöcken angeboten. Die tätigen Kindertagespflegepersonen kamen aus fast allen Landkreisen und Regionen in Hessen, wie z. B. aus Frankfurt, HTK, Kassel LK & Stadt, MTK, Darmstadt, LK Darmstadt-Dieburg, Stadt Offenbach & LK Offenbach, Rheingau-Taunus, Wetteraukreis, LK Waldeck-Frankenberg, LK Marburg-Biedenkopf & Marburg Stadt, LK Gießen und Gießen Stadt, LK Bergstraße.

Die Resonanz der Teilnehmenden auf das Fortbildungskonzept kann anhand der ausgewerteten Evaluierungen als sehr positiv gewertet werden. Auf die Frage, wie die Teilnehmenden Ihren persönlichen Lernprozess nach dem Seminar einschätzten, hier einige O-Töne:



Rechtsgrundlagen in der Kindertagespflege für die Fachberatung / Aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege für die Fachberatung

Mit zwei unterschiedlichen Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Recht in der Kindertagespflege, konnten sowohl Fachberatungen angesprochen werden, die gerade erst mit der Tätigkeit begonnen haben, als auch Fachberatungen, die schon länger in diesem Bereich tätig sind.

Neben aktuellen Basisthemen wurde unter anderem auch Bezug genommen auf: Betreuungsplatz zu bestimmten Öffnungszeiten, Kindertagespflege als ergänzendes Angebot zur Kita, Auswahlverfahren und Vergleichskriterien, Kindertagespflege Ü3, Kostenerstattung, kindergerechte Räume etc.. Auch weitere eingebrachte Themen der Teilnehmenden wurden gemeinsam bearbeitet.

Schulung zum Wirtschaftsplan

Das HKTB hat in Zusammenarbeit mit der Steuerberaterin Cornelia Teichmann-Krauth einen Wirtschaftsplan entwickelt, der speziell auf die Tätigkeit in der Kindertagespflege zugeschnitten ist und mit den Bestandteilen des Businessplans ergänzt wurde. In der Schulung zum Wirtschaftsplan wird ein Musterplan mit vielen Varianten bearbeitet. Er macht die Verdienstmöglichkeiten der Kindertagespflegepersonen transparent (was bleibt unterm Strich übrig?) und bietet als aussagefähige Kalkulation Hilfe bei der Entwicklung von Verantwortung für die eigene finanzielle Situation und unternehmerischem Denken. Die Zielgruppe dieser Schulung sind Fachberatungen für die Kindertagespflege. In der Schulung erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in die Bearbeitung des Wirtschaftsplans, um diesen als einfaches Beratungsinstrument optimal nutzen zu können. Der Wirtschaftsplan wird jährlich an die Änderungen der Sozialversicherungen angepasst und aktualisiert allen Teilnehmer*innen kostenlos zugeschickt. Er soll so die umfangreiche Arbeit der Fachberater*innen in puncto Finanzen unterstützen und erleichtern, um Kindertagespflegepersonen bei der finanziellen Planung kompetent auch über die Startphase hinaus zu begleiten und zu beraten.

Supervision / Kollegiale Beratung

Die Praxis der Fachberatung im Bereich der Kindertagespflege zeichnet sich durch eine vielfältige Angebotsstruktur aus. Im Alltag von Vermittlung, Beratung und Qualifizierung in der Kindertagesbetreuung werden Fachberatungen mit komplexen Problemlagen und Fragestellungen kontaktiert, die nicht selten zügige Handlungs- und Lösungsansätze benötigen.

Das Angebot der Supervision und kollegialen Beratung bietet Fachberatungen im Kontext ihres beruflichen Handelns ein zentrales Unterstützungsinstrument.

Ausgehend von persönlichen Erfahrungen und exemplarischen Praxisbeispielen werden unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse einzelner Teilnehmer*innen im kollegialen Verbund bearbeitet. Dabei werden eigene Einstellungs- und Reaktionsmuster reflektiert sowie Lösungsideen und Handlungsalternativen gefunden.

Die Supervisionsangebote basieren auf den Ansätzen der Themenzentrierten Interaktion (TZI) sowie des systemischen und psychoanalytischen Ansatzes. Die Kontinuität ist in diesem Setting entscheidend, deshalb wurde auch dieses Angebot in der Zeit der Einschränkungen durch die Pandemie in einem Online-Format angeboten.

Evaluation

Die Evaluationsergebnisse unserer Veranstaltungen sind für uns wichtige Bausteine zur Entwicklung und Planung unseres Veranstaltungsprogramms. Die neuen Online-Formate, durch die unsere Veranstaltungen trotz des Pandemiegeschehens stattfinden konnten, haben uns inspiriert, neue Evaluierungsverfahren zu entwickeln und erproben. Die digitale Evaluation zeichnet sich durch Schnelligkeit, Präzision und eine hohe Teilnehmerbeteiligung aus.

Die Zufriedenheit, die uns Teilnehmende nach den Veranstaltungen zum Ausdruck gebracht haben, war ausgesprochen hoch. Insbesondere die Auswahl der Themen und Referenten wurde als passend eingeschätzt und das Fachwissen als sehr hoch beurteilt. Mit der Organisation und Begleitung durch das HKTb war die überwiegende Mehrheit der Teilnehmenden sehr zufrieden. Das Verhältnis von Wissensvermittlung, Austauschmöglichkeit und ko-konstruktivem Ansatz wurde oft als ausgewogen bewertet.



Fortsetzung der Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Hessen und der Stadt Maintal zur Förderung des HKTb's – Seite 10



Auswirkungen der Corona-Pandemie – Seite 9



Fachliche Impulse zum Wiedereinstieg, bzw. Neustart in der Kindertagespflege – Seite 37



Online-Seminar für Kindertagespflegepersonen „Kindertagespflege in Zeiten von Corona“ – Seite 19



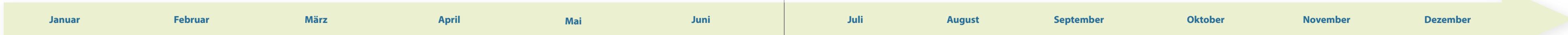
Teilnahme am Projekt: „Vielfalt in der Tasche“ – Seite 33



Qualitätsentwicklung in der Fachberatung – Seite 14



Recht Kompakt – überarbeitete Ausgabe – Seite 37



Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember



Ankommen in Kindertagespflege – Eingewöhnung gestalten – Seite 36



Erweitertes Angebot für BEP-Modulfortbildungen – Seite 13



Kindertagespflege präsentieren – Aktionswoche Kindertagespflege – Seite 15



Gestaltung der Kindertagesbetreuung im Kontext der Pandemie – Seite 34



Button zum Jubiläumsjahr – Seite 12



Online-Fachtagung: „Frühe Bildung im digitalen Wandel“ – Seite 18



Die Landesdienststelle präsentiert das neue Logo – Seite 12

Vernetzung, Information und Austausch



Vernetzung ist eines unserer zentralen Aufgabengebiete, denn ohne gut funktionierende Netzwerke geht es nicht! Die Vernetzungsstrukturen blicken im HKTb auf eine lange Tradition zurück. Der fachliche Austausch untereinander, die gegenseitige Inspiration und Einschätzung zu einzelnen Themenfeldern, ermöglicht den Blick über den eigenen „Teller- rand“ und ist für die stetige Entwicklung der Kindertagespflege eine gute Basis.

Kindertagespflege zeichnet sich durch hohe Heterogenität und Vielfalt aus. Dies ist einerseits fachlich bereichernd und interessant, andererseits entstehen dadurch auch viele spezifische Herausforderungen für den Arbeitsbereich. Fachberatungen und andere Akteurinnen und Akteure in Hessen finden im HKTb zahlreiche Möglichkeiten, sich auf unterschiedlichen Ebenen zu vernetzen. Die Netzwerke – mit einem Umfang von rund 15 Terminen pro Jahr – werden von uns geplant, aufgebaut und moderiert.

Vernetzung für Regionen aus Hessen

Die Vernetzungstreffen des HKTb sind regionale offene Fachforen zur Information, Vernetzung und zum Austausch für Fachberatungen aus Hessen. Ziel des Angebots ist, die Arbeit und den Ausbau der Regionen vor Ort zu unterstützen. Fachberatungen von öffentlichen, freien oder kommunalen Trägern und Initiativen werden bei themenspezifischen Anliegen und dem kollegialen Austausch rund um Kindertagespflege in Hessen begleitet.

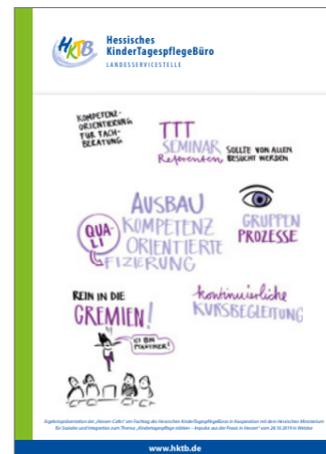
Auch unter Pandemie-Bedingungen, gab es dank der Digitalisierung die Möglichkeit, sich regional zu vernetzen. Das HKTb bietet regelmäßig drei regionale Vernetzungstreffen an, die i. d. R. je vier Mal pro Jahr stattfinden.

- **Rhein-Main** für die Landkreise Offenbach, Main-Kinzig-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Groß-Gerau, Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Odenwald und die Kommunen Frankfurt/M., Darmstadt, Hanau und Offenbach
- **Rheingau-Taunus** für die Landkreise Limburg-Weilburg und Rheingau-Taunus und die Stadt Wiesbaden
- **Hessen Mitte** für die Landkreise Wetterau, Gießen, Lahn-Dill, Marburg-Biedenkopf, Hochtaunus, Vogelsbergkreis und die Städte Gießen, Marburg

Durch Neuzugänge und Wandel bei den Vernetzungstreffen boten sich auch in 2020 immer wieder neue Perspektiven auf thematische Fragen. Dadurch konnten Fachberatungen, die gerade erst in das Arbeitsfeld der Kindertagespflege einstiegen genauso profitieren, wie diejenigen, die schon länger dabei sind.

Während der Corona-Pandemie wurde der kollegiale Austausch zu aktuellen Informationen und Veränderungsmaßnahmen von den teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen als besonders wichtig angesehen. Hier fanden sie fachliche und kompetente Unterstützung sowie vielfältige Impulse. Die Themen, die in dieser Zeit häufig im Mittelpunkt standen waren: Austausch über die jeweils geltenden Verordnungen des Landes, Kinderschutz, Begleitung von Kindertagespflegepersonen, Hausbesuche und Hospitationen, Digitalisierung, Qualifizierungsangebote, Akquise, etc.





Vernetzung rund um das QHB / Modellregionen aus den Bundesprogrammen

Das Vernetzungstreffen ist ein Forum zur Information, Vernetzung und zum Austausch rund um die Qualifizierung in der Kindertagespflege für ehemalige und aktuelle Modellstandorte aus Hessen. Mit dem Ziel die Modellregionen (ehemalige und aktuelle) in ihrer Entwicklung zu unterstützen, liegt in diesem Netzwerk der Fokus auf der Entwicklung der unterschiedlich angestrebten Handlungsfelder in der Kindertagespflege. Fachberatungen von öffentlichen, freien oder kommunalen Trägern und Initiativen aus den Modellregionen sowie Referent*innen und kontinuierliche Kursbegleitungen können daran teilnehmen.

Das aktuelle Bundesprogramm „Pro Kindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt“, schließt an das ehemalige Programm „Kindertagespflege: Weil die Kleinsten große Nähe brauchen“ an und hat sieben verbindliche Themenschwerpunkte zusätzlich zur Umsetzung der kompetenzorientierten Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen nach dem QHB. In Hessen gibt es mehrere geförderte Regionen, die ihre Strukturen auch über das Programmende hinaus verstetigen wollen. Mit dieser Aufgabe tragen die Regionen dazu bei, die Kindertagespflege in Hessen auch zukünftig zu stärken.

Im Besonderen geht es um die Implementierung des Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuchs (QHB) und die Themenschwerpunkte des Bundesprogramms sowie deren Umsetzung in Hessen. Eine Verbindung zwischen den auf Bundesebene angestoßenen Anreizen und der konkreten Ausgestaltung und Verstetigung auf Landesebene soll durch die Vernetzungsstruktur gefördert werden.

Vernetzung bundesweit

Das HKTb ist hessenweit und darüber hinaus auch bundesweit vernetzt, denn Vernetzung ist die Basis unserer Arbeit. Gemeinsam lassen sich Perspektiven für Kindertagespflege erarbeiten, Synergien herstellen und Strategien für Kindertagespflege und deren Qualitätsausbau entwickeln.

Das HKTb nimmt regelmäßig (in außerordentlicher Position, da Landesservicestelle und kein Verband) an der Länderkonferenz des Bundesverbandes Kindertagespflege e.V. teil. Dort kommen nahezu alle Bundesländer zusammen, um die aktuelle Lage von Kindertagespflege im eigenen Land sowie auf Bundesebene zu erörtern und sich fachpolitischen Themen und Fragestellungen zu zuwenden.

In manchen Bundesländern gibt es – wie in Hessen – Landesservicestellen für Kindertagespflege. Auch mit diesen findet ein enger und regelmäßiger Austausch auf Leitungsebene statt, zu gemeinsamen Zielsetzungen und Aufgaben.

Ebenso nimmt das HKTb an einer AG teil, die länderübergreifende Kommunikation, Information und Vernetzung in den Mittelpunkt stellt. Die kollegialen Gespräche finden seit vielen Jahren statt und bieten Gelegenheit, sich über fachliche Themen und Entwicklungen der Kindertagespflege auszutauschen und Perspektiven zu erörtern.

Gremienarbeit und Stellungnahmen

Gremienarbeit

Das HKTb ist als Landesservicestelle für Kindertagespflege in unterschiedlichen Gremien vertreten, um sich aktiv für Kindertagespflege auf Landesebene einzusetzen. Auf diesem Weg begleiten und unterstützen wir den qualitativen und quantitativen Ausbau der Kindertagespflege in Hessen. Im Arbeitskreis „Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege“ des Hessischen Landkreistages hat das HKTb Gaststatus. Es informiert dort über seine Arbeit, referiert zu verschiedenen Themen, ist bereit zum fachlichen Austausch und Diskurs und beantwortet Anfragen. Die Expertise des HKTbs kommt darüber hinaus in landesweiten und überregionalen Gremien zum Tragen. Eine Auflistung befindet sich im Anhang. Besonders hervorzuheben ist das Gremium mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration sowie den Spitzenverbänden in der Kindertagesbetreuung. Es entstand im Kontext der Pandemie und dient dem Erfahrungsaustausch und der Information über die Entwicklungen in der Kindertagesbetreuung. 2020 fand es nach Bedarf in kurzen Zeitabständen statt. Das HKTb bringt darin kontinuierlich Erfahrungen und Bedarfe aus der Kindertagespflegepraxis ein.

Stellungnahmen

In 2020 trug das HKTb mit zwei Stellungnahmen zur Positionierung der Kindertagespflege auf fachlicher Ebene bei und beteiligte sich am politischen Diskurs:

- Stellungnahme vom April 2020 zum Entwurf für ein Sechstes Gesetz zur Änderung des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches
- Stellungnahme vom Mai 2020 zur Änderung der Ergänzenden Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2018 – 2020 in Verbindung mit dem Landesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuung“ 2020 – 2024

Beratung und Information

Beratung für Hessen

Unsere allgemeine pädagogische Beratung bietet Erstinformationen zur Kindertagespflege in Hessen, deren Strukturen und Ausgestaltung. Was ist Kindertagespflege? Wie ist sie organisiert? Wodurch zeichnet sie sich diese Betreuungsform aus? Welche Spezifika gibt es in Hessen? Ebenso bieten wir auch individuelle Beratung für die Zielgruppen Fachberatungen, Bildungsträger, Kindertagespflegepersonen und Familien an.

Mit Beginn der Corona-Pandemie war auch die Beratungs- und Begleitungsarbeit des HKTbs vor neue Herausforderungen gestellt. Von der Landesregierung und den Behörden wurden die Rahmenbedingungen für den Umgang mit der Corona-Pandemie gesetzt, deren Vermittlung wurde eine zusätzliche und umfassende Aufgabe bei den öffentlichen Trägern der Jugendhilfe. Fachberatungen (öffentlicher, freier und kommunaler Träger) haben die Kindertagespflegepersonen bei der Umsetzung vor Ort unterstützt. Insbesondere die Erarbeitung wirkungsvoller Hygienekonzepte stellte ein Schwerpunktthema dar. Im Frühjahr waren Fragen und Anliegen zu Corona-Verordnungen, Risikogruppen, Regelungen zur Notbetreuung und die Umsetzung von Hygienemaßnahmen vorherrschend. Es ging auch um Finanzierungsfragen und um die Koordination von Öffnung und Schließung, um Existenzängste und Sorgen von Kindertagespflegepersonen und um Bedarfe und Nöte von Familien, die dem Druck des Arbeitsmarktes unterliegen. Später kamen Bedarfe rund um die Organisation von Qualifizierung und Vernetzung von Kindertagespflegepersonen, Hausbesuche in der Kindertagespflege sowie die Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern hinzu. Fortlaufend ging es um die Umsetzung von Infektionsschutzmaßnahmen und Themen der Gesundheit.

Die schriftlichen und telefonischen Anfragen stiegen weit über das durchschnittliche Volumen hinaus. Das HKTb stand konstant als Ansprechpartner zur Verfügung bei stetig wechselnden Bedingungen und vielfältigen Sorgen und Nöten, Themen und Entwicklungen der Kindertagespflege auszutauschen und Perspektiven zu erörtern.



Datenquelle und Datenaufbereitung: HKTb

Rechtsberatung und steuerrechtliche Beratung für Hessen

Unser besonderer Service umfasst die Beratungsleistungen der Rechtsanwältin Frau Iris Vierheller und der Steuerberaterin Frau Cornelia Teichmann-Krauth. Jeweils einmal im Monat werden Anfragen telefonisch beantwortet, zusätzlich gibt es nach Bedarf auch schriftliche Stellungnahmen zu Themen rund um die Kindertagespflege.

Im Jahr 2020 wurden 37,5 Stunden Beratungsleistungen im steuerrechtlichen Bereich und 91 Stunden im rechtlichen Bereich in Anspruch genommen. Dabei kann man den Bereich der Rechtsberatung (anhand der Hochrechnung der Halbjahresdaten) auf folgende Anfragen aufteilen: 57,2 Prozent Kindertagespflegepersonen, 26,1 Prozent freie Träger, 10,9 Prozent öffentliche Träger und rund 5,8 Prozent der Nachfragenden entfallen auf die Beratung von Eltern.

Die Themen der Anfragen waren nach Rückmeldung unserer Juristin sehr vielfältig, wobei besonders die Fragen rund um Corona sowie die Erhöhung der Landesförderung Schwerpunkte setzten.



Datenquelle: I. Vierheller, C. Teichmann-Krauth
Datenaufbereitung: HKTB



Datenquelle: I. Vierheller
Datenaufbereitung: HKTB

Projekte

HKTB ist Standort für „Vielfalt in der Tasche“ – anregendes Praxismaterial zum Thema „Kinder mit Fluchthintergrund“.

Einhundert „Vielfalts-Taschen“ wurden vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie hessischen Trägern, Fachdiensten, pädagogischen Fachberatungen, BEP-Multiplikator*innen, Fortbildner*innen von Kitas sowie weiteren Akteuren im Netzwerk der frühkindlichen Bildung zum Thema „Kinder mit Fluchthintergrund“, zur Verfügung gestellt. Diese wurden nach einem Bewerbungsverfahren auf mehrere Standorte in Hessen verteilt.

Das HKTB wurde einer der Standorte. Wir freuen uns mit zwei „Vielfalts-Taschen“ zum Thema „Zusammenarbeit mit Familien“ und „Kultursensitiver Alltag“, Fachkräfte und Referent*innen, die in der Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen tätig sind, zu unterstützen. Die Materialien bieten vielfältige Möglichkeiten für den Einsatz in pädagogischen Fortbildungen, BEP-Fortbildungen, Fachtagen, etc.

Die Taschen bzw. einzelnes Material daraus, können von externen Kooperationspartnern des HKTBs ausgeliehen werden. Das HKTB informiert über Inhalt, Einsatz und Nutzung der Taschen. Das Projekt hat eine Laufzeit von ca. einem Jahr (Ende 2020 – Ende 2021).

Publikationen

Newsletter

Das HKTb veröffentlicht seit 2015 in regelmäßigen Zeitabständen einen Newsletter für Akteurinnen und Akteure der Kindertagespflege. Gerade das Pandemiejahr 2020 zeigte, dass solche Formate hilfreich sind, um die regelmäßige Informationsweitergabe zu gewährleisten. Die stetig wachsende Anzahl der Abonnent*innen spiegelt diesen Bedarf wieder. Hier berichten wir kurz von einem Highlight im Rahmen des Newsletters: Im Pandemiejahr 2020 starteten wir im Rahmen unseres Newsletters eine Umfrage bei unterschiedlichen Zielgruppen über ihre Erfahrungen in diesen besonderen Zeiten.

Wir begannen mit den Kindertagespflegepersonen. Hier interessierte vor allem, wie der Wiedereinstieg nach dem Lockdown in ihrer Kindertagespflegestelle gestaltet wurde, ob das Konzept den Veränderungen angepasst oder umgestellt wurde und welche Fragen noch offen sind.

Unter dem Motto „Wir sind wieder da“ wurde ein Erfahrungsbericht der Kindertagespflegestelle „Spielraum“ in Reinheim von Rosy Henneberger veröffentlicht, der explizit die Situation der Kinder und deren Umgang mit den Einschränkungen beschrieb. Die Resonanz darauf kann sich sehen lassen, denn sie bot unseren Leser*innen eine vielfältige Reihe an Erfahrungsberichten und Einblicken in die Kindertagespflegestellen.

In einer weiteren Ausgabe richteten wir unsere Fragen an einen Bildungsträger. Hierbei interessierte uns vor allem, wie die Qualifizierung während der Pandemie gelingen kann. Die Referentin Silke Latscha berichtete, aus der Sicht der kontinuierlichen Kursbegleitung in der Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen, anschaulich über die Herausforderungen, denen Referent*innen gegenüberstanden.

Die Reihe wurde mit der Nachfrage bei der Fachberatung fortgesetzt, in der besonders nach den Themen gefragt wurde, die die Fachberatungen beschäftigten, und welche Lösungsansätze sie aus dieser herausfordernden Zeit entwickeln konnten.

Als Fazit können wir aus diesen Berichten zusammenfassen, dass das Jahr 2020 neben diesen verunsichernden und herausfordernden Ereignissen auch neue Entwicklungen ermöglicht hat, insbesondere in der Digitalisierung und in der Gestaltung von Beziehungen und Kontakten ohne die persönliche Begegnung. Der Austausch und die Vernetzung auf unterschiedlichen Ebenen wurde verstärkt, es wurden neue Formate ausprobiert und viele kreative Lösungen erprobt und umgesetzt. Die Rubrik stellte die Motivation und Zuversicht der Akteur*innen in den Fokus.

Zukünftig werden wir weiterhin unseren Newsletter mit interessanten und aktuellen Beiträgen für die Praxis anbieten.





Neue Publikationen

Im Rahmen des 25-jährigen Bestehens des HKTBs bekamen einige unserer bewährten und häufig nachgefragten Broschüren und Flyer ein neues Gesicht und wurden inhaltlich überarbeitet. Darüber hinaus wurden auch neue Publikationen herausgegeben.

Digitales Startpaket

Unser Informationspaket für Fachberatungen in der Kindertagespflege wurde erstmalig online zur Verfügung gestellt. Die darin enthaltene Zusammenstellung von Verlinkungen bietet eine gute Übersicht zu wesentlichen Informationen der Kindertagespflege in Hessen.

Das Startpaket des Hessischen KinderTagespflegeBüros bietet Orientierung und Praxisimpulse für den Neuanfang in Kindertagespflege und unterstützt das Netzwerk Kindertagespflege.

Die digitale Version wird laufend aktualisiert, so dass das Paket auch für erfahrene Fachberater*innen als Auffrischung genutzt wird.

Flyer Eingewöhnung englisch und spanisch

2020 wurden unsere praxiserprobten Eingewöhnungsflyer in englischer und spanischer Sprache aufgelegt und der Fachwelt präsentiert. Diese bieten vor allem Kindertagespflegepersonen und Familien eine gute Grundlage für das Ankommen in der Kindertagespflege. Mit der Grundhaltung des Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen, der im Übergang von Familie in Kindertagespflege mehr Chance als Krise sieht, führt der Eingewöhnungsflyer „Ankommen in Kindertagespflege – Eingewöhnung gestalten“ alle Beteiligten behutsam durch diese besondere Zeit. Jedes Kind ist einzigartig und jede Übergangszeit braucht eine individuelle Gestaltung, so das Fazit dieser Ausgabe.

Recht kompakt

Die vierte aktualisierte Ausgabe der Broschüre „Recht kompakt – Grundlagen der Kindertagespflege in Hessen“ wurde veröffentlicht. Im Auftrag des HKTBs übernahm die Juristin Iris Vierheller die fachliche Überarbeitung.

Die Broschüre wurde im Sinne eines Nachschlagewerks konzipiert und bietet in kurzer und eben kompakter Art und Weise einen Einblick in die für Kindertagespflege relevanten Rechtsgrundlagen.

Grußkarten

Die neuen Grußkarten des HKTBs sind immer wieder ein „Hingucker“ bei Veranstaltungen und Vernetzungstreffen, denn sie setzen mit ihren sieben unterschiedlichen Themenfeldern ein Zeichen zum Nachdenken und Austauschen. Die Gestaltungsgrundlage bot Dokumentationsmaterial aus vergangenen Veranstaltungen.

Fachliche Empfehlungen

Nachdem das Betreuungsangebot in der Kindertagespflege ab dem 25.05.2020 für alle Kinder unter Wahrung der entsprechenden Landesregelungen wieder aufgenommen werden konnte, entwickelte das HKTB Handlungsempfehlungen für die Praxis. Mit unseren fachlichen Impulsen, speziell für die Kindertagespflege in Hessen, erhielten die Beteiligten Unterstützungsmaterial für den Wiedereinstieg bzw. Neustart in der Kindertagespflege. Die Handlungsempfehlungen richteten sich an Kindertagespflegepersonen, Fachberatungen und Eltern.

Darüber hinaus wurden regelmäßig die aktuellen Hygienehinweise zum Wiedereinstieg zur Verfügung gestellt.

Fazit 2020



Als die Landesservicestelle für Kindertagespflege in Hessen sehen wir uns als Schnittstelle zwischen Praxis, Verwaltung und Politik. Wir beraten alle Beteiligten im System der Kindertagespflege. Auf Grundlage des hessenweiten Auftrags informieren wir, bringen unsere Erfahrungen ein und setzen fachliche Impulse. Das Ziel ist immer, die Weiterentwicklung der Kindertagespflege zu unterstützen, damit sie ihre Aufgaben zum Wohl der Kinder erfüllen kann. Die Pandemie und deren Auswirkungen auf unsere Arbeit hat uns aufgezeigt, wie wichtig dafür Vernetzung, Austausch und die Entwicklung von Handlungskompetenzen sind.

Durch Fortbildungsangebote konnten wir vielfältige Bildungs- und Entwicklungsprozesse fördern, sowohl für Fachberatungen als auch für Kindertagespflegepersonen. Mit Blick auf die pandemiebedingten Einschränkungen und unter Einbezug der gemachten Erfahrungen, werden uns Formen der digitalen Kommunikation auch künftig in unseren Fortbildungsangeboten beschäftigen. Wir wollen Fachberatungen weitere Angebote zur Verfügung stellen, welche die Medienkompetenz erweitern und sie im Einsatz von digitalen Medien in der Beratung und Begleitung von Kindertagespflegepersonen und Familien ermutigen.

Das HKTB befindet sich seit Anfang 2020 in einem internen Veränderungsprozess, der auch im Jahr 2021 noch andauernd wird. Die langjährige Leitung Ursula Diez-König ging Ende des Jahres 2019 in Rente. Seitdem hat sich das HKTB-Team verändert und ist dabei sich neu aufzustellen. Unsere Arbeitsprozesse und deren Ergebnisse werten wir sorgfältig aus, um kontinuierlich Verbesserungsschritte zu erarbeiten. Unser Ziel ist es, unseren Service für die Akteure der Kindertagespflege stetig zu verbessern und unsere Angebote noch bedarfsorientierter auszugestalten.

Weiterhin werden die Auswirkungen der Pandemie auf den Arbeitsalltag von Fachberatungen und Kindertagespflegepersonen, sowie die veränderten Bedingungen für Familien ein zentrales Thema in der Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration bleiben.

Anhang

Sachstand HKTB 2020

Landesförderung

Das HKTB wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration. Die Landesservicestelle erhält Landesförderung auf Grundlage eines Wirtschaftsplanes und in Form von jährlichen Zuweisungen im Rahmen der Förderung von Modellvorhaben nach § 32e des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB – in der gültigen Fassung) zum Projekt: „Landesweiter Fach- und Beratungsdienst für Kinderbetreuung in Tagespflege“. Der Antrag für das Haushaltsjahr 2020 wurde mit einer Landeszuweisung in Höhe von 325.665,00 Euro bewilligt, der planmäßige Eigenanteil beträgt rund acht Prozent.

Abgerufen wurden in 2020 aufgrund der Personalsituation (Elternzeit und Neubesetzung) und der Corona-Pandemie 271.415,00 Euro in Form von Landesmitteln, die anteilig für Personal- und Sachkosten verwendet wurde. Das HKTB hatte 103 Wochenstunden von pädagogischen Fachkräften zur Verfügung und 31 Verwaltungsstunden. Die Stadt Maintal stellt die Geschäftsstelle.

Personal 2020

Christiane Mickel, päd. Mitarbeit seit 2015, Leitung seit 2020

Ellen Wolf, päd. Mitarbeit seit 2017, stellv. Leitung seit 2020

Olga Janzen, päd. Mitarbeit seit 2011, Elternzeit seit Anfang 2020

Alexandra Schweinoch, Verwaltung seit 2016 bis Juli 2020

Rita Hees, Verwaltung seit 2011

Margot Chmelar, Verwaltung seit November 2020

Publikationsverzeichnis

Eine Übersicht aller derzeit verfügbaren Publikationen des HKTBs finden Sie auf www.hktb.de

Publikationen und Informationsmaterial

- 2020: Neugestaltung und Aktualisierung der Broschüre „Recht kompakt in Stichworten“: Neuauflage 300 Stück
- 2020: Aktualisierung des HKTB-Rechtsberatungsflyer, Neuauflage 1.000 Stück
- 2020: Aktualisierung des Flyers zur Eingewöhnung in der Kindertagespflege in deutscher Sprache, 3.000 Stück
- 2020: Aktualisierung des Flyers zur Eingewöhnung in der Kindertagespflege in englischer Sprache, 1.000 Stück
- 2020: Aktualisierung Handreichung/Praxisimpuls „Datenschutz in der Kindertagespflege“
- 2020: Überarbeitung Aktualisierung der Öffentlichkeitsbroschüre (i.A.)
- 2x Newsletterausgaben
- 2020: Broschüre Kindertagespflege: „Wie Qualität für jedes Kind entstehen kann“, 1.000 Stück als Auflage, 600 Stück in 2020 verteilt

NEUE Produkte

- digitales Startpaket für Berufseinsteiger*innen in Kindertagespflege
- Flyer zur Eingewöhnung in der Kindertagespflege in spanischer und englischer Übersetzung
- Grußkarten HKTB mit neuem Logo
- Poster HKTB (Sondermaterial Fachtagung 2020)
- Informationsmaterial in Form von Kurzartikeln und Handreichungen zur Corona-Pandemie
- Werbetaschen HKTB

Veranstaltungen

- Hessenweite Fachtagung Blickpunkt Kindertagespflege: „Frühe Bildung im digitalen Wandel – Chancen und Risiken im Blick“ – erstmalig online (aufgrund der Corona-Pandemie), multiperspektivische Zielgruppen: Fachberatung, Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen sowie Interessierte
- Fortbildungsangebote in kollegialer Beratung, Supervision, Fachtag sowie einzelne Veranstaltungstermine (Wirtschaftsplan, Rechtsfragen in der KTP) konnten stattfinden
- Monatliche telefonische Rechts- und Steuerrechtsberatungstermine (91 Stunden Rechtsberatung, 37,5 Stunden steuerrechtliche Beratung)
- Fortlaufende Rechts- und Steuerrechtsberatung per E-Mail
- 6x regionale Vernetzungstreffen (Rhein-Main, Hessen Mitte, Rheingau-Taunus)
- 1x Vernetzungstreffen der hessischen Modellstandorte im Rahmen des Bundesprogramms „Pro Kindertagespflege“
- 1x Inhouse-Schulung zum QHB
- 1x WerkstattTag für Fachberatung und Kindertagespflegepersonen
- 6x Online-Seminare für Kindertagespflegepersonen aus Hessen

Gremienarbeit

- AK Hessischer Landkreis- und Städtetag (HKTb Gaststatus – in diesem Jahr ausgefallen)
- Stellungnahme zum Landesinvestitionsprogramm Kindertagesbetreuung
- Stellungnahme zum Entwurf für ein Sechstes Gesetz zur Änderung des HKJGB
- 1. Fachverbändeanhörung im hessischen Landtag zum sechstes Gesetz HKJGB
- Beirat AG „Qualifizierung in der KTP“ des BV KTP e.V.
- Beirat AG „Demokratie und Partizipation in der KTP“ des BV KTP e.V.
- 1x Fachbeitrag „99 Drop In(klusive) in Hessen (abschließend)
- 1x Fachbeirat Demokratie und Partizipation in KTP des BV KTP e.V.
- 2x Sitzungen des Landesjugendhilfeausschusses
- 2x neues Bündnis Fachkräftesicherung (Unter-AG Fachkräftecatalog- Begleitgremium KiQuTG)
- 5x Austausch zur Kindertagesbetreuung unter Pandemiebedingungen (HMSI, Spitzenverbände und LAGs)

Kooperationstermine

- Unterzeichnung Rahmenvereinbarung HMSI und Stadt Maintal, HKTb
- 5x Jour fixe mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration
- 2x Jour fixe mit Rechtsanwältin Iris Vierheller und Steuerberaterin Cornelia Teichmann-Krauth
- 2x Länderkonferenzen Bundesverband für Kindertagespflege e.V. – bundesweite Vernetzung und Kooperation
- 2x Länderübergreifender Fachaustausch – bundesweite Vernetzung und Kooperation

Impressum

Herausgeber:
 Hessisches KinderTagespflegeBüro
 Landesservicestelle
 c/o Stadt Maintal
 Klosterhofstraße 4-6
 63477 Maintal
 info@hktb.de
 www.hktb.de

Verantwortlich:
 Christiane Mickel

Redaktion und Konzept:
 Ellen Wolf, Christiane Mickel, Margot Chmelar, Aylin Hunold,
 Hessisches KinderTagespflegeBüro

Gestaltung:
 Angela Bremer, Frankfurt / Main, www.ab2design.de

Fotos:
 entnommen aus dem Bildarchiv des
 Hessischen KinderTagespflegeBüros

Stand: 08.2021



**Hessisches
KinderTagespflegeBüro**
LANDESSERVICESTELLE

c/o Stadt Maintal

Klosterhofstraße 4-6

63477 Maintal

Telefon 06181 / 400 724

Telefax 06181 / 400 5017

info@hktb.de

www.hktb.de

Träger des Hessischen KinderTagespflege-
Büros ist die Stadt Maintal, vertreten durch
den Magistrat.